



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 08.12.2025 bis 09.12.2025

Kriminalitätslage

Fahrrad beschädigt

Eine Sachbeschädigung an seinem Fahrrad zeigte ein 65-jähriger Geschädigter telefonisch bei der Polizei in Dessau-Roßlau an. Er hatte sein E-Bike am 07. Dezember 2025 gegen 17:00 Uhr vor seiner Wohnanschrift in der Ellerbreite in einem Fahrradständer abgestellt. Als er sein Fahrrad gegen 19:00 Uhr wieder nutzen wollte, musste er feststellen, dass sowohl der vordere als auch der hintere Reifen durch unbekannte Täter mit einem unbekannten Gegenstand gewaltsam zerstört wurden. Den dadurch entstandenen Schaden bezifferte der Geschädigte mit etwa 100 Euro.

Einbruch in eine Garage

Einen Einbruch in eine Garage in der Rudi-Richter-Straße wurde am 08. Dezember 2025 im Polizeirevier Dessau-Roßlau angezeigt. Da der 84-jährige Geschädigte die Garage zum Jahresende verkauft hat, beabsichtigte er am 29. November 2025 die Garage zu beräumen. Als er sich an diesem Tag mit seiner Frau und seinem Sohn zu der Garage begab, mussten sie feststellen, dass sich am Tor nicht mehr die eigenen, sondern fremde Vorhängeschlösser befanden. Nachdem sich die Geschädigten Zutritt verschafft hatten, stellten sie weiterhin fest, dass die Garage komplett leergeräumt und diverse Gartengeräte, Fahrräder und sonstige Gegenstände verschwunden waren. Da die Geschädigten seit längerer Zeit nicht mehr in ihrer Garage waren, konnte die Tatzeit nur auf den Zeitraum zwischen 01. März 2025 und die Feststellzeit am 29. November 2025 eingegrenzt werden. Den durch den Diebstahl entstandenen Gesamtschaden schätzten die Geschädigten auf etwa 1.500 Euro.

Einbrüche in Gartenlauben

Am 08. Dezember 2025 wurde der Polizei in Dessau-Roßlau der Einbruch in mehrere Gärten in einer Kleingartenanlage im Roßlauer Kiefernweg mitgeteilt. Vor Ort stellten die eingesetzten Polizeibeamten fest, dass unbekannte Täter insgesamt mindestens acht Gartenparzellen angegriffen hatten. Die in den Parzellen befindlichen Gartenhäuser, Gartenlauben und Schuppen wurden gewaltsam geöffnet und nach Wertgegenständen durchsucht. Die Tat ereignete sich vermutlich zwischen dem 04. Dezember 2025, 13:00 Uhr und der Feststellzeit am 08. Dezember 2025, 11:30 Uhr. Eine konkrete Auflistung des Diebesgutes sowie Angaben zur Schadenshöhe liegen bisher nicht vor.

Falsche DVV Mitarbeiter

Unbekannte Täter gaben sich am 08. Dezember 2025 als Mitarbeiter der Stadtwerke Dessau aus und versuchten auf diesem Weg in die Wohnungen der Geschädigten zu gelangen. In einem Fall ließ eine 86-jährige einen vermeintlichen Mitarbeiter in ihre Wohnung. Dort stellte dieser Fragen zu ihren Vertragsunterlagen und verlangten die Herausgabe der Marktlaktionsnummer. Diese wird unter anderem bei einem Anbieterwechsel benötigt. Nachdem die Person die Wohnung wieder verlassen hatte, bemerkte die Geschädigte das Fehlen ihrer Geldkarte, die sich zuvor in ihrer Geldbörse befand. Sie ließ die Karte umgehend sperren, so dass zunächst kein finanzieller Schaden entstand.

Auch eine 27-jährige zeigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an, dass sie am 08. Dezember 2025 von zwei vermeintlichen Mitarbeitern der Stadtwerke Dessau aufgesucht wurde. Diese gaben vor, im Keller des Mehrfamilienhauses alle Zähler erneuern zu müssen. Im Anschluss forderten sie von der Geschädigten die Vorlage der letzten Abrechnung und eine Unterschrift auf dem mitgeführten Tablet. Dieser Aufforderung kam die Geschädigte nach. Als sie sich im Anschluss bei den Stadtwerken erkundigte, wurde ihr mitgeteilt, dass am heutigen Tag in ihrem Wohnbereich kein Mitarbeiter der DVV unterwegs war.

Auch gegenüber der Polizei in Dessau-Roßlau versicherte eine Mitarbeiterin der Stadtwerke Dessau auf Nachfrage noch einmal, dass Kundenbesuche, z.B. zum Zählerwechsel, vorher immer postalisch angekündigt und terminisiert werden. So weiß der betroffene Kunde dann auch, wann ein Mitarbeiter an der Wohnanschrift erscheint und dass dieser tatsächlich ein Mitarbeiter der DVV ist. Unangekündigte Besuche finden prinzipiell nicht statt.

Seitenscheibe zerstört

Unbekannte Täter zerstörten zwischen dem 05. Dezember 2025, 12:00 Uhr und dem 08. Dezember 2025, 14:15 Uhr die Seitenscheibe der Beifahrertür eines Volkswagen Transporter. Dieser war zur Tatzeit in der Törtener Straße abgestellt. Der entstandene Sachschaden wurde auf etwa 300 Euro geschätzt.

Verkehrslage

Unfall beim Abbiegen

Ein 26-jähriger Fahrer eines PKW Hyundai befuhr am 08. Dezember 2025 gegen 10:20 Uhr die Flössergasse und beabsichtigte, nach links in die Rabestraße einzubiegen. Beim Abbiegevorgang fuhr er jedoch einen zu engen Bogen, so dass es zur Kollision mit einem in der Rabestraße stehenden PKW Toyota einer 81-jährigen kam, die nach rechts in die Flössergasse einbiegen wollte. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, dessen Höhe auf etwa 8.000 Euro geschätzt wurde.

Unfall beim Ausparken

Am 08. Dezember 2025 gegen 10:45 Uhr beabsichtigte ein 86-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen in der Franz-Mehring-

Straße aus einer seitlichen Parklücke herauszufahren. Zu diesem Zeitpunkt stand ein weiterer PKW schräg hinter ihm, der seine freiwerdende Parklücke im Anschluss nutzen wollte. Dieser verdeckte die Sicht auf eine 24-jährige Fahrerin eines PKW Ford, die im Moment des Ausparkens links an dem stehenden PKW vorbeifuhr. In der Folge kam es zur Kollision zwischen dem PKW Volkswagen und dem PKW Ford. Beide Fahrzeuge wurden bei dem Unfall beschädigt. Die Schadenshöhe schätzten die unfallaufnehmenden Polizeibeamten auf etwa 5.000 Euro.

Kollision zwischen PKW und LKW

Beim Verlassen eines Parkplatzes in der Polysiusstraße kollidierte am 08. Dezember 2025 gegen 12:45 Uhr ein 55-jähriger Fahrer eines PKW Ford mit einem auf der Polysiusstraße in Richtung Mannheimer Straße fahrenden LKW Daimler eines 63-jährigen Fahrers. Bei dem Unfall entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 26.000 Euro.

Unfall im Kreisverkehr

Am 08. Dezember 2025 gegen 15:15 Uhr befuhr eine 25-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen den Kreisverkehr in der Kühnauer Straße mit der Absicht, in die Heinrich-Deist-Straße einzubiegen. Aufgrund eines querenden Radfahrers musste sie verkehrsbeding anhalten. Dies bemerkte der hinter ihr fahrende 25-jährige Fahrer eines PKW Citroen zu spät und es kam zur Kollision mit Sachschaden, dessen Höhe auf etwa 1.000 Euro geschätzt wurde.

Unfall mit verletzter Person

Zu einem Unfall mit leicht verletzter Person kam es am 09. Dezember 2025 gegen 06:45 Uhr. Ein 61-jähriger Fahrer eines PKW Skoda befuhr die Daheimstraße und beabsichtigte, nach links in den Kabelweg einzubiegen. Im Einmündungsbereich kam es zur Kollision mit einem querenden 35-jährigen Fahrer eines E-Scooter, der den Radweg im Kabelweg aus Richtung Heidestraße kommend, in Richtung Schlagbreite befuhr. Dieser kam zu Fall und verletzte sich dabei leicht. Er wurde nach erster medizinischer Versorgung vor Ort mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 600 Euro.

Impressum:Polizeirevier Dessau-RoßlauZentrale AufgabenWolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-302Fax: (0340) 2503-210 Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de